

9/10
2010

BAU flash

ZEITSCHRIFT FÜR DIE BAUBRANCHE

BAU flash

Der Runde, der auch in Ecken schleift

Der neue Getriebe-Exzentrerschleifer ROTEX RO 90 DX mit 4-in-1 Prinzip.



Besser im System



Vier Geräte in einem. Der neue ROTEX RO 90 DX überzeugt bei kleinerem Teller mit grösserer Vielfalt: Grobschleifen, Feinschleifen, Polieren und jetzt auch mit neuem Dreiecksteller. Der hohe Abtrag und die leichte, schlanke Bauweise garantieren einen schnellen Arbeitsfortschritt und ermüdungsarmes Arbeiten. Eingebunden in ein ganzes System an Zubehör und Verbrauchsmaterial sorgt der ROTEX RO 90 DX für bessere Ergebnisse und steigende Effizienz. Mehr zum neuen ROTEX und zu unseren Angeboten erfahren Sie in Ihrem Fachhandel. Oder unter www.festool.ch

FESTOOL

Werkzeuge für höchste Ansprüche

TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG
D-73240 Wendlingen

in der Schweiz vertreten durch:
Tooltechnic Systems (Schweiz) AG
Moosmattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon: 044 744 27 27
Telefax: 044 744 27 28
E-Mail: info-ch@tts-festool.com
www.festool.ch

Für die Gäste nur das Beste

Das historische Weingut Sankt Michael wird erweitert um den Hotel-Neubau «Schlafgut», so bezeichnet Michael Quint, Hotelier und Winzer, sein neues Projekt.

Das Stammhaus wurde von den Urgrosseltern M. Quint & S. Quint Anfang des 20sten Jahrhunderts als schlüsselfertiges Winzerhaus für 60 000 Goldmark gebaut. Als Fertigstellungsdatum einigte man sich auf den «Michelstag», den 29. September 1908. Daher auch der heutige Name des Weingutes, Erbhof Sankt Michael, dem das Weingutshotel Sankt Michael angeschlossen ist. Der Neubau wird den Namen Schlafgut Sankt Michael erhalten. Die Eröffnung ist für den 21. Juli 2011 geplant.

Aufgrund der Topographie und der umgebenden Bebauung ist der Hotelneubau als zweigeschossiges Hotelgebäude mit 13 Suiten, alle barrierefrei zugänglich, im Villenstil entworfen. Die Etagen werden durch einen gläsernen Aufzug, direkt aus der Tiefgarage erreicht. Alle Suiten sind zur Mosel ausgerichtet. Das Dachgeschoss ist zurückversetzt und mit flachgeneigten Walmdächern gestaltet. Jede Suite im Dachgeschoss verfügt über eine eigene, nicht einsehbare, Dachterrasse mit freiem Blick auf den Fluss und die Weinberge.

Beim Entwurf hat die Planerin, Rosa Vollmuth, auf die regionaltypische, moselländische Architektur geachtet. Die Gartenanlage spiegelt die Struktur der linienförmigen Weinhänge im angelegten Zustand wider. Auch die Auswahl der Baustoffe und Baukonstruktion erfolgte im Einklang zwischen Bauherr und Entwurfsverfasserin. Der Bauherr, M. Quint, machte über Jahrzehnte beste Erfahrungen mit dem massiven Mauerwerksbau, dem Winzerhaus seiner Urgrosseltern. Nach eigenen Angaben sind die Innenräume das ganze Jahr über wohl temperiert ohne grossartigen Energieeinsatz zum Heizen oder Kühlen.

Die Hauptreisezeit an die Mosel erstreckt sich vom Frühjahr über den Sommer bis in den Herbst. So war die Forderung von Herrn Quint beim Neubau, ein hervorragender sommerlicher Wärmeschutz mit gleichmässigen milden Innenraumtemperaturen und einer geringen Heizlast während der belegfreien Zeiten.

Das energetische Konzept sieht für die Gebäudebeheizung ausschliesslich eine Wärmepumpe Luft/Wasser, 55/45 °C vor. Deshalb besteht die Gebäudebasis zukunftsicher aus hochwertigem Bisotherm-Mauerwerk.



Blick aus dem Wintergarten auf den Neubau. Alle Bilder Bisotherm

Alle Aussenwände, insgesamt 996 m², sind in der Wanddicke 36,5 cm ausgeführt. Zum Einsatz kam der BisoplanTec 11, Festigkeitsklasse 2, Rohdichte 0,45, U-Wert 0,28, Wärmeleitfähigkeit 0,11. Die hervorragenden bauphysikalischen und bautechnischen Steineigenschaften werden ergänzt durch den BISO-Dünnbettmörtel. Der Bisotherm-Dünnbettmörtel verfügt über eine Wärmeleitfähigkeit λ_R von 0,24 W/mK und ist damit viermal besser als genormter Dünnbettmörtel mit einem λ_R von 1,0 W/mK.

Alle Aussenwände verfügen nach Fertigstellung über einen U-Wert von nur 0,28 W/m²K. Die Wärmespeicherfähigkeit Q beträgt 233 kJ/m²K. Dieser Wert ist ausschlaggebend für eine ausgewogene Phasenverschiebung. Lange Auskühlzeiten und hohe Wärmespeicherfähigkeit stabilisieren die Innentemperatur und schaffen ein konstant angenehmes Raumklima. Zum energetisch sicheren Anschluss der Fenserelemente an das Mauerwerk setzte Herr Schimper, Inhaber der ausführenden Bauunternehmung, Alwin Poss, auf die Bisoplan-Anschlagsteine.



Der homogene Rohbau, die zukunftsichere Basis, des Hotelneubaus «Schlafgut» wurde in 3 1/2 Monaten fertig gestellt.



Blick vom Neubau auf das historische Weingut.

Die Anschlagsteine sind die intelligente und ausführungssichere Detaillösung zum sicheren Übergang vom Mauerwerk zu Fenster-, Tür- und Torrahmen. Der integrierte Anschlag erleichtert die Montage und minimiert Wärmebrücken.

Bei den Innenwänden, insgesamt 768 m², wurde aufgrund von Schallschutz zwischen den einzelnen Suiten und zu den Fluren hin der Normaplan Vbl, Festigkeitsklasse 12, Rohdichte 2.0, Format 8DF in der Mauerwerksdicke 24 cm eingesetzt. Passend zur Objektbezeichnung «Schlafgut» wird mit den Normaplan Vollblöcken ein bewertetes Schalldämm-Mass von $\geq R'w$ 54 dB erreicht. Die leichten Trennwände der Badezimmer und Ankleidebereiche wurden platz sparend mit der Normaplan Bauplatte 8DF, Festigkeitsklasse 2, Rohdichte 1,0 in der Wanddicke 11,5 cm ausgeführt.

Bisotherm GmbH
Eisenbahnstrasse 12
D-56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 0049 2630 9876-0
www.bisotherm.de